



BBB BÜRGSCHAFTSBANK
zu Berlin-Brandenburg GmbH

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 25. Mai 2009

BBB-Bürgschaftsbank erhöht Verbürgungsquote

Die BBB BÜRGSCHAFTSBANK zu Berlin-Brandenburg erhöht ihre maximale Verbürgungsquote von bisher 80% auf 88%. Die Erhöhung umfasst Bürgschaften für alle Kredite an gewerbliche Kunden und Freiberufler. Mit der Anhebung der Besicherungsobergrenze erweitert die BBB BÜRGSCHAFTSBANK den Spielraum für Finanzierungen. Die verbesserte Besicherung soll die Kreditversorgung des Mittelstandes auch in Zeiten der Finanzkrise gewährleisten. Die Neuregelung ist aufgrund des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung möglich geworden und ist bis zum 31.12.2010 befristet.

Die BBB BÜRGSCHAFTSBANK zu Berlin-Brandenburg weist darauf hin, dass die höhere Verbürgungsquote auch für die Kombi-Programme „Berlin Start“ und „Berlin Kredit“ gilt. Bei diesen beiden zinsgünstigen Finanzierungsprogrammen stellt die IBB die Finanzierung, die BBB die Absicherung. Beide Berlin-Programme sind über jede Bank oder Sparkasse erhältlich.

Die BBB BÜRGSCHAFTSBANK zu Berlin-Brandenburg GmbH verfolgt seit über 50 Jahren das erklärte Ziel, den Mittelstand in Berlin zu unterstützen. Mit Bürgschaften und Garantien besichert sie Unternehmen aus Handwerk, Handel, Industrie und Dienstleistungen sowie Freiberufler. Voraussetzung ist, dass Idee und Konzept betriebswirtschaftlich überzeugen und keine eigenen Sicherheiten vorhanden sind. Gesellschafter des Instituts sind die Handwerkskammer Berlin, die Industrie- und Handelskammer zu Berlin, diverse Wirtschaftsverbände und Unternehmen der Finanzwirtschaft."

Weitere Informationen:

BBB BÜRGSCHAFTSBANK zu Berlin-Brandenburg GmbH

Kristin Göbel

Schillstr. 9

10785 Berlin

Tel.: 030/311004-13

Fax: 030/311004-33

E-Mail: presse@buergschaftsbank-berlin.de

www.buergschaftsbank-berlin.de